

Die Projektgruppe

Das Projekt ist an der Universität Rostock angesiedelt. Es wird im Rahmen des Rostocker Zentrums zur Erforschung des Demografischen Wandels im Department „Ageing of Individuals and Society“ der Interdisziplinären Fakultät durchgeführt.

Universität Rostock:

Prof. Dr. Thusnelda Tivig (Projektleitung)
Dr. Golo Henseke (Analysen)
Claudia Korb (Administration und Koordination)
Jens Neuhaus (wissenschaftliche Assistenz)
Benjamin Strohner (wissenschaftliche Assistenz)
Silke Siebert (administrative Unterstützung)

IAB:

Dr. Britta Matthes (Projektleitung)
Dr. Andreas Damelang (Analysen)
Wolfgang Biersack (Daten)

econsense:

Dr. Jana Heinze (Referentin)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses des
Deutschen Bundestages

Fachlich begleitet durch:



Bundesanstalt für Arbeitsschutz
und Arbeitsmedizin

Im Rahmen der Initiative:



Projekträger:

Gesellschaft für soziale
Unternehmensberatung mbH



Veranstaltungen und Informationen

- **September 2011 – Rostock**
Tagung „Kapital- und Arbeitsmärkte in alternden Volkswirtschaften“
- **November 2011 – Hamburg**
EU-Best Agers Project Fair
- **November 2011 – Brüssel**
Konferenz/Messe „Countdown to the European Year for Active Ageing“
- **Dezember 2011 – Berlin**
16. TIK-Treffen
- **Juni 2012 – Berlin**
1. econsense-Workshop
- **September 2012 – Berlin**
Cognitive Aging – Chance and Challenge
- **April 2013 – Nürnberg**
Workshop am IAB
- **Juni 2013 – Berlin**
2. econsense-Workshop

Weitere aktuelle Informationen finden Sie unter:

www.work-and-age.uni-rostock.de

Kontakt:

Dr. Golo Henseke, Institut für Volkswirtschaftslehre,
Universität Rostock, Ulmenstr. 69, 18051 Rostock
E-Mail: golo.henseke@uni-rostock.de

Kooperationspartner:



econsense

Forum Nachhaltige Entwicklung
der Deutschen Wirtschaft



Work & Age: Branchen und Berufe im Wandel – Auswirkungen der Alterung auf die Arbeitswelt

Ein Projekt der Universität Rostock
in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufs-
forschung (IAB) in Nürnberg und
mit econsense – Forum Nachhaltige
Entwicklung der Deutschen
Wirtschaft

Die Herausforderung

Demografischer Wandel bedeutet Alterung der Bevölkerung mit der Perspektive ihres Rückgangs. Während die Gesamtbevölkerung vor allem altert, ist bei der Erwerbsbevölkerung der Schrumpfungprozess ausgeprägter. Allerdings gibt es deutliche Unterschiede zwischen Branchen, Berufen und Regionen.

Die Entwicklung wird gegenwärtig und in naher Zukunft durch die Alterung der Babyboomer Generation und ihrem Austritt aus dem Erwerbsleben verstärkt. Die Babyboomer Generation ist die derzeit zahlenmäßig stärkste Kohorte auf dem Arbeitsmarkt. Ihr Renteneintritt wird eine Vielzahl von Unternehmen vor die Herausforderung stellen, adäquaten Personalsatz zu finden. Die neu auf den Arbeitsmarkt eintretenden Generationen fallen deutlich kleiner aus.

In der Konsequenz drohen Engpässe bei den Fachkräften, welche die Entwicklung der deutschen Volkswirtschaft begrenzen könnten.

Projektaufgaben und -ziele

Das Projekt beschäftigt sich mit demografisch und ökonomisch bedingten Veränderungen innerhalb der Arbeitswelt. Dazu werden Daten zum Fachkräftemangel in ausgewählten Berufen untergliedert nach Branchen und Regionen untersucht und zukünftige Risiken bewertet. Darüber hinaus werden Bestimmungsfaktoren fortgesetzter Erwerbsbeteiligung analysiert. Hauptziele des Projekts sind:

1. Bewertung des Risikos aktueller und mittelfristiger Fachkräftengpässe in ausgewählten Berufen
2. Beleuchtung möglicher Kompensationspotenziale
3. Analyse der Beschäftigungsfähigkeit älterer Erwerbstätiger.

Dieses Wissen soll helfen, ältere Erwerbspersonen für einen längeren Verbleib auf dem Arbeitsmarkt zu motivieren und zu befähigen. Entsprechende Maßnahmen können sowohl von Unternehmen als auch von der Politik ausgehen.

Der Beitrag des Projektes liegt demnach in der Kombination von Informationen zu Fachkräftengpässen mit der Herleitung und Bewertung von Instrumenten zu ihrer Bewältigung. Die Ergebnisse werden anschaulich und nutzerfreundlich aufbereitet.

Projektstruktur

Das Projekt gliedert sich in zwei Teile:

Teil 1 widmet sich der beschreibenden Darstellung bisheriger Veränderungen in ausgewählten Berufen, Branchen und Regionen. Die vergangenen Alterungstrends werden in demografisch und ökonomisch-strukturell bedingte Veränderungen zerlegt. Darüber hinaus werden Projektionen von Engpassrisiken erstellt und Kompensationspotenziale aufgezeigt. Der erste Teil soll bis November 2012 abgeschlossen sein.

Teil 2 dient der Analyse von Determinanten fortgesetzter Erwerbstätigkeit. Dazu werden die statistischen Zusammenhänge zwischen Arbeitsbedingungen, Arbeitsorganisation und individuellen Faktoren mit fortgesetzter Erwerbstätigkeit älterer Arbeitnehmer geschätzt. Zudem ist geplant, die Wirkung von betrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen und betrieblicher Gesundheitsförderung zu untersuchen. Die Ergebnisse des zweiten Teils werden im Juli 2013 vorliegen.